

RS OGH 2000/9/5 10ObS121/00t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.2000

Norm

ASVG §5 Abs1 Z7

SbgPGG §3 Abs2 lit a

Rechtssatz

Ein Weltpriester der römisch-katholischen Kirche ist im Hinblick auf seine nach den kirchlichen Vorschriften bestehende eigene Versorgung gemäß § 5 Abs 1 Z 7 ASVG von der Vollversicherung nach dem ASVG ausgenommen. Erhält er daher keine aus der gesetzlichen Sozialversicherung oder öffentlich-rechtlichen Pensionsvorsorge gebührende Pensionsleistung, jedoch eine auf kirchlichen Vorschriften und damit auf einer im Sinn des § 3 Abs 3 (nunmehr Abs 4) BPGG "privatrechtlichen Vereinbarung" beruhende, funktional vergleichbare Geldleistung, gehört er dem von § 3 Abs 3 (nunmehr Abs 4) BPGG erfassten Personenkreis an. Der Versicherte könnte durch eine im Sinne dieser Bestimmung erlassene Verordnung in den persönlichen Geltungsbereich des BPGG einbezogen werden, weshalb er gemäß § 3 Abs 2 lit a SbgPGG keinen Anspruch auf die landesgesetzliche Pflegegeldleistung hat.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 121/00t
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 10 ObS 121/00t
Veröff: SZ 73/135

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114086

Dokumentnummer

JJR_20000905_OGH0002_010OBS00121_00T0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at